

## OWK Wanderung in den Hergershäuser Wiesen

Die Wanderfreunde des OWK Otzberg wanderten bei gutem Wetter- trotz anderer Vorhersage ohne Regen- in dem Naturjuwel im Altkreis Dieburg genannt die „Hergershäuser Wiesen“. Begleitet wurden wir von dem ehemaligen Leiter der Unteren Naturschutzbehörde des Langkreises Darmstadt -Dieburg Dr. Wolfgang Heimer. Er ist ein absoluter Kenner dieses Gebietes und hat, wie schon bei der Wanderung am Lengfelder Bieberteich in 2021 die Wanderer über die Entstehung und den derzeitigen Zustand dieses Naturschutzgebietes aufgeklärt. Das Gebiet wurde Landwirtschaftlich genutzt, was aber bei immer wiederkehrenden Überschwemmungen durch die Gersprenz nicht einfach war. Durch den Abbau von Sand u.A für den Straßenbau entstanden Vertiefungen die bei Hochwasser unter Wasser standen und zur Heimat verschiedener Tiere wurden. In den 1970 Jahren wurden immer mehr Gebiete durch Naturschützer angepachtet was dann dazu führte, dass es, zumindest in Teilbereichen, ab 1984 zum Naturschutzgebiet wurde. Heute wohnt hier der Biebertier und andere seltene Vogelarten deren Population durch entsprechende Maßnahmen der Naturschützer gesichert ist. Beim Biebertier, dessen Population bis vor Jahren gefährdet war, lag diese Gefährdung vielleicht auch daran, dass er wegen seines mit Schuppen besetzten Schwanzes während der Fastenzeit bei den Mönchen im Mittelalter als Fisch galt und auf deren Speiseplan stand so Herr Dr. Heimer .

Bei der Schlussrast in der Langfeldsmühle in Hergershäuser hatten wir uns die 1,5 Höhenmeter der ursprünglich geplanten Einkehr in dem Gasthaus in Altheim gespart und die Bewirtung in dieser aus dem 16. Jahrhundert stammenden Mühle war auch bestens.

Mit einem Dankeschön an die Wanderführer dieser schönen Wanderung, Liesel Delzeit, Bernd Weichel, Beate und Gerald Zulauf endete die Tour gegen 16 Uhr in Lengfeld.